



Entscheidende Kriterien beim Kauf eines Navigationsgerätes

Mit dem passenden Navigationssystem finden auch Sie den schnellsten Weg zum Ziel.

Navigationsgeräte erreichen getreu vorliegenden Analysen derzeit jährliche Zuwächse von etwa 100%. Eine fortwährende höhere Zahl Fabrikanten bewegen sich in zuvor genannten Teilbereich mit der Folgeerscheinung, daß die Masse der unterschiedlichen Produktarten drastisch zunimmt. Quelle: <http://navigationsgeraete--test.com> Die Preise für mobile Navigations-Geräte liegen in einer Preisspanne zwischen einhundert EUR - 500 EUR. Eine Auswahl für ein empfohlenes Navigationsgerät will folglich sehr gut gewählt sein. Folgende besondere Punkte sollen einem Käufer bei der Entscheidungsfindung helfen und belegen, worauf zu achten ist, sobald ein Interessent ein Navigationssystem erwerben möchte.

Die Bedienung von angesagten Navigationsgeräten

Eine simple Nutzung ist einer der entscheidenden Merkmale, bei einer Selektion des passenden Navigationsgerätes. Es gibt vier Optionen der Nutzung: via Schalttastern, anhand Sprachanalyse, unter Verwendung einer Fernsteuerung oder aber über den des Touchscreen. Während eine Bedienung mit Spracherkennung oder auch Fernsteuerung tendenziell seltener machbar ist, verbreitet sich die Bedienung mittels Touchscreen immer öfter. Selbige verlangt kaum eine größere Fläche Platz für Tasten innerhalb der überwiegend winzigen Navis, da eine Steuerung unmittelbar mithilfe des Display via Fingern durchführbar ist. Hiermit verbleibt viel Freiraum in Bezug auf ein größer dimensioniertes Display und auch die Eingabesymbole sind einfacher ablesbar. Einige Navigationsgeräte auf keinen Fall nur unter Verwendung von Fingereingaben, sondern unter Verwendung eines mitgelieferten Eingabestiftes, genutzt. Das ist für die Mehrzahl der Nutzer jedoch praktisch herausfordernd.

Zieleingaben

Um einfach an das gewünschte Ziel zu kommen, ist es wesentlich, den Ort bequem einzutragen. Generell ermöglichen die Geräte vornehmlich eine Eintragung von Postleitzahl, Ort, Strasse sowohl Eine Autovervollständigung zeigt sich hier sehr hilfreich und wird von vielen Navigationsgeräten geboten. Die Möglichkeit "POI"s ("Points of Interest"), also "vorgegebene Sonderziele" wie zum Beispiel Hotels, Tankstellen, Restaurants, etc. anzufahren, darf keineswegs fehlen.

Die Routenoptionen bei Navigationsgeräten

Die Option, eine Reiseroute nach individuellen Vorstellungen zu kreieren, kennt ein Interessent beispielsweise aus Webseiten wie here.com. Im Übrigen bieten Hersteller von Navigationssystemen zuvor genanntes Feature mittlerweile immerwährend öfter in die Navigations-Geräte. Irrelevant ob die Art der eingegebenen Route (Automobil, Zu Fuß, Lastkraftwagen) oder die Verwendung respektive Vermeidung von Bundesautobahnen, Tunneln Fähren oder auch bezahlpflichtigen Mautstrecken, all dies kann man den eigenen Wünschen adaptieren. Da zudem die meisten Navigationsgeräte Nutzer nicht gerne in einem Verkehrsstau ihre Zeit verschwenden, sollte eine "Dynamische Routenführung" vorhanden sein. Hierdurch werden je nach der aktuellen Verkehrssituation bei Staumeldungen mit Hilfe von "TMC" ("Traffic Message Channel") alternative Routen angeboten.

Zielführung

Beim Thema Zielführung sollte der Nutzer zwischen abbildlicher Präsentation und sprachlicher Anleitung differenzieren. Eine Routenführung auf dem Bildschirm wird auf Basis von simplen Pfeilanzeigen, entweder zweidimensional (2D Darstellung) oder dreidimensional (durch 3D Kartendarstellung) angeboten. Welche Version der Anwender hier als bequem und brauchbar ansieht, ist überaus verschieden. Bei verzwickten Verkehrsführungen bieten sich schnell die Vorzüge der zweidimensionalen bzw. 3D Anschauungsweise, da es bei der Pfeilnavigation öfter einmal zu falschen Interpretationen kommt und man nicht korrekt fährt. Ein Zoom ebenso eine automatisierte Kalibrierung der Navigationskarte in Fahrtrichtung sind relevante Kriterien, um falschfahren zu vermeiden. Die Option der detaillierten sprachlichen Zielführung ist außerordentlich bedeutsam, weil der Navigationsgeräte-Nutzer ausschließlich hin und wieder auf den Monitor guckt, sich im Unterschied dazu auf die gesprochenen Anweisungen konzentriert. Ebendiese müssen deshalb rechtzeitig angesagt werden, demgemäß weder zu vorzeitig, noch verspätet. Leider gibt es an dieser Stelle außergewöhnlich hohe Qualitätsunterschiede dieser Ansagetexte. Sollte der Nutzer sich versehentlich verfahren haben, ist eine "Re-Routing" Eigenschaft außergewöhnlich zweckmäßig, um unmittelbar wieder auf die sinnvollste Route zurückzukommen.

Hersteller

Es gibt diverse Fabrikanten von Navigationsgeräten, die beachtenswert sind. Unter anderem sind dies z. B. TomTom, Navigon.com, Garmin,Becker oder auch falk-navigation.de. Top Angebote der besten Navigations Modelle gibt es auf navigationsgeraete--test.com.

Pressekontakt

Hans Zimmermann

Herr Hans Zimmermann
Hauptstraße 45
13159 Berlin

navigationsgeraete--test.com
hans.zimmermann@outlook.de

Firmenkontakt

Hans Zimmermann

Herr Hans Zimmermann
Hauptstraße 45
13159 Berlin

navigationsgeraete--test.com
hans.zimmermann@outlook.de

Hans Zimmermann ist seit Jahren der ausgewiesene Meister im Gebiet Webseitenoptimierung. Im Rahmen seiner vielseitigen Internetseiten-Erkenntnissen überrascht er die weitreichende Marketing Welt immerwährend. Es zeigen sich lediglich wenige sonstige Spezialisten, die das Thema "Reich werden im Internet" optimaler optimiert haben wie Hans Zimmermann.

Die top Modelle aus unserem Navigationsgeräte Test 2013

Platz 1

TomTom Via 135 M

10.8 V, 1.3 Ah, 14/24 Nm, 1 kg
350/1300 min-1, 0.8-10 mm



★★★★★ (197 Meinungen)

Preis ab
178,00 €

Platz 2

Bosch GSR 10,8-2-LI

10.8 V, 2 Ah, 14/24 Nm, .95 kg
400/1300 min-1, 1-10 mm



★★★★★ (216 Meinungen)

Preis ab
128,95 €

Platz 3

DeWalt DCD 710S2

10.8 V, 1.5 Ah, 24 Nm, 1.1 kg
400/1500 min-1, 1.5-10 mm



★★★★★ (473 Meinungen)

Preis ab
97,19 €

Worauf es beim Navigationsgeräte Test und Kauf ankommt